



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5404-045

GISPADID: 2003237

Objektbezeichnung:

Gesteinsaufschlüsse bei Pleushuette westlich Einruhr

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha):

1,32

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Am Suedende des Ober See befindet sich am Nordufer ein gut ausgebauter Uferweg, der ueber eine lange Erstreckung Gesteine der Oberen Rurberg-Schichten (Unterdevon, obere Siegen- Stufe) aufschliesst sowie ein kleiner Steinbruch noerdlich des Uferweges.

In dem kleinen Steinbruch steht als Besonderheit eine Grauwackenbank an, die im oberen Teil haeufig Tongeroelle (Intraklaste) fuehrt. Die Resedimente sind intensiv sekundaer rotverfaerbt (fossile Verwitterungsbildung).

Am Uferweg stehen ueber eine lange Erstreckung eine Abfolge aus z.T. stark sandigen Baenderschiefern mit eingelagerten Sandstein- und Grauwackenbaenken an. Anhand der Sedimentunterschiede laesst sich haeufig schoen der Unterschied zwischen Schieferung und Schichtung erkennen. Die grobklastischen Baenke sind ueblicherweise gut geklueftet. Haeufig sind eng stehede Quarzadern, die teilweise fiederartig ausgebildet sei koennen. Auch zeigen sich Ansaetze von Boudins ("Proto-Boudinage") in Sandsteinen. Die Schichten fallen mit 35 Grad nach Osten hin ein.

Auf Kluft-, Schicht- und Schieferflaechen zeigt sich hier ebenfalls eine teilweise intensive Rotfaerbung (permische Verwitterungsbildungen?).

Schutzziel:

Ein insgesamt 400m langer Wegaufschluss in Gesteinen der Oberen Rurberg-Schichten bietet zahlreiche Detailinformationen zur Sedimentologie und Tektonik dieses Schichtgliedes. Weiterhin kommen fossile Verwitterungsbildungen (permisch?) vor. Insgesamt geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig. Fuer Lehre und Forschung geeignet.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



Stratigraphie:

Siegenium

Kenndaten:

Aufschluss-Minerale	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Teildisziplin Tektonik

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Kluftminerale

Boudinage

Palaeoböden

künstlicher Aufschluss

Strassen- oder Wegaufschluss

Sandsteinbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Schieferung

Teildisziplin Mineralogie

Umfeld:

befestigter Weg

Wald

Gefährdung:

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung:

Erhalten der Gesteinsaufschlüsse (nicht vollständig uebergruenen lassen). Event. Aufstellung von Info-Tafeln zur Sedimentologie u. Tektonik (Angliederung an den Waldlehrpfad am Ostufer des Stausees, vgl. 5404-41).



Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 289 m, max. 300 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5404-045

Objektbezeichnung:

Gesteinsaufschlüsse bei Pleushuette westlich Einruhr

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha): 1,32

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5404, Q1, VQ1

5404, Q1, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2526421 / H: 5604948

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 10.Juni 2015
